

Leseprobe

Golfsekretär/-in (IST-Zertifikat)

Studienheft

Golf Basics

Autor

Frank Thonig
(selbstständiger Berater von Golfanlagen)

3. Der Golfmarkt

Lernorientierung

Nach Bearbeitung dieses Kapitels sind Sie in der Lage,

- die Entwicklung des Golfsports für Golfer und Golfanlagen in Deutschland und international zu beschreiben;
- Die Stellung des Golfsports innerhalb des Deutschen Olympischen Sportbundes zu erklären.

3.1 Deutschland

In den letzten 30 Jahren hat sich der Golfsport in Deutschland von einer exklusiven, elitären und äußerst selten betriebenen Sportart zu einer immer beliebteren Freizeitaktivität entwickelt.

Die Nachfrage nach Golf nimmt seither beständig zu. Allerdings hat sich die Nachfrage in absoluten Zahlen verlangsamt.

Bis zum Jahr 2009 verzeichnete der Golfsport einen jährlichen Zuwachs zwischen 20.000 und 30.000 Neumitgliedern in den Golfanlagen.

In den Jahren 2010 bis 2012 lag der Zuwachs zwischen 10.000 und 15.000 Neumitgliedern.

Seit dem Jahr 2013 liegen die Zuwächse zwischen 1.000 und 3.000 Neumitgliedern.

Dies dokumentiert die nachfolgende Abbildung.

3.1.1 Entwicklung der Mitgliederzahlen

Entwicklung der organisierten Golfspieler in den letzten 10 Jahren			
Jahr	Anzahl	Steigerung	Steigerung in %
2008	575.176	22.788	4,1
2009	599.328	24.152	4,2
2010	610.104	10.776	1,8
2011	624.569	14.465	2,4
2012	635.097	10.528	1,7
2013	637.735	2.638	0,4
2014	639.137	1.402	0,2
2015	640.181	1.044	0,2
2016	643.158	2.977	0,5
2017	644.943	1.785	0,3

Abb. 13 Entwicklung der organisierten Golfspieler in den letzten 10 Jahren
(in Anlehnung an Deutscher Golf Verband 2017)

Zusammenfassung:

- Mit 644.943 registrierten Golfern bzw. Mitgliedschaften erreicht die Zahl der organisierten Golfspieler in Deutschland erneut einen neuen Höchstwert.
- Der Zuwachs beträgt 2017 0,3 Prozent; das ist ein absoluter Zuwachs von 1.785 Golfspielern.
- 2017 fanden 51.293 Neugolfer (8,0 Prozent) eine neue Clubheimat, 49.508 Personen verkündeten ihren Austritt.
- Der organisierte Golfsport verzeichnet damit seit Beginn der Aufzeichnungen 1951 im 67. Jahr in Folge ein Wachstum.
- Stellt man die 644.943 registrierten Golfspieler in Relation zur Bevölkerung (ca. 83 Millionen) in Deutschland, so spielen heute 0,78 Prozent der Bevölkerung Golf; in den Ballungsgebieten ist der prozentuale Anteil höher als auf dem Land. Ein Grund dafür ist die höhere Kaufkraft in den Ballungsgebieten.

3.1.2 Entwicklung der Golfanlagen

Entwicklung der Golfanlagen in den letzten 10 Jahren			
Jahr	Anzahl	Steigerung	Steigerung in %
2008	693	+9	1,3
2009	700	+7	1,0
2010	708	+8	1,1
2011	716	+8	1,1
2012	719	+3	0,4
2013	724	+5	0,7
2014	728	+4	0,6
2015	727	-1	-0,1
2016	732	+5	0,7
2017	731	-1	-0,1

Abb. 14 Entwicklung der Golfanlagen in den letzten 10 Jahren
(in Anlehnung an Deutscher Golf Verband 2017)

Zusammenfassung:

- Neue Golfanlagen sind aktuell nicht festzustellen; dazu fehlen auch klare neue Betriebskonzepte, die in den bestehenden Wettbewerb erfolgreich eingreifen können.
- Allerdings werden bestehende erfolgreiche Golfanlagen bei guter Infrastruktur und verfügbarem Gelände umgebaut und/oder erweitert, meist um 9 Löcher von 18 auf 27.

Zahl der Golfanlagen in den einzelnen Landesgolfverbänden				
LGV	9-Loch	18-Loch	27-Loch+	Gesamt
Bayern	48	104	22	174
Nordrhein-Westfalen	34	102	24	160
Baden-Württemberg	19	52	19	90
Niedersachsen/Bremen	13	53	14	80
Hessen	12	30	12	54
Schleswig-Holstein	8	31	14	53
Rheinland-Pfalz/Saarland	6	26	6	38
Sachsen/Thüringen	7	12	2	21
Hamburg	4	12	5	21
Berlin/Brandenburg	4	2	13	19
Mecklenburg-Vorpommern	5	4	8	17
Sachsen-Anhalt	3	1	-	4
Gesamt	163	429	139	731

Abb. 15 Zahl der Golfanlagen in den einzelnen Landesgolfverbänden
(in Anlehnung an Deutscher Golf Verband 2017)

Zusammenfassung:

- Insgesamt bestehen in Deutschland 731 Golfanlagen.
- 429 Golfanlagen, also rund 59 Prozent, sind 18-Loch-Golfanlagen
- 163 Golfanlagen, also rund 38 Prozent, sind 9-Loch-Golfanlagen.
- Bayern führt die Landesgolfverbände mit 174 Golfanlagen an, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (160 Golfanlagen) und Baden-Württemberg (90 Golfanlagen).

3.1.3 Stellung des Golfsports im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

Die ersten 10 olympischen Sportverbände im DOSB für das Jahr 2016				
Rang	Spitzenverband	Mitglieder	Zu-/Abgänge	Zu-/Abgänge
1	Fußball	7.043.964	+74.500	1,07 %
2	Turnen	4.939.125	-24.127	-0,49 %
3	Tennis	1.391.986	-8.954	-0,64 %
4	Schützen	1.352.356	+9.441	0,7 %
5	Leichtathletik	815.627	-4.333	-0,53 %
6	Handball	756.907	-80	-0,01 %
7	Reiten	687.036	-3.959	-0,57 %
8	Golf	643.158	+2.977	0,47 %
9	Schwimmen	563.134	+3.176	0,57 %
10	Tischtennis	553.443	-7.201	-1,28 %

Abb. 16 Die ersten 10 olympischen Sportverbände im DOSB für das Jahr 2016
(in Anlehnung an Deutscher Golf Verband 2017)

Zusammenfassung:

- Der Golfsport ist fest etabliert unter den führenden 10 Sportverbänden im Deutschen Olympischen Sport Bund, mit einem ausgezeichneten 8. Rang.
- Auch wenn der Fußball die Rangliste deutlich mit 7.043.964 Mitgliedern anführt, bedeutet dies nicht, dass es sich bei dieser Zahl um aktive Fußballspieler handelt, sondern sehr stark um Fanmitglieder, die durch ihre Mitgliedschaft in einem Fußballklub Leistungen wie zum Beispiel eine Dauerkarte erhalten.

3.2 Internationale Betrachtung

Ranking innerhalb der European Golf Association 2016		
Rang	Land	Golfer
1	England	678.372
2	Deutschland	640.181
3	Schweden	476.837
4	Frankreich	407.569
5	Niederlande	382.234
6	Spanien	276.207
7	Schottland	199.244
8	Irland	194.151
9	Dänemark	150.916
10	Finnland	143.182
11	Norwegen	102.007
12	Österreich	101.479
13	Italien	91.713
14	Schweiz	89.579
15	Belgien	62.257
16	Tschechien	56.352
17	Wales	49.084
18	Island	16.371
19	Portugal	14.248
20	Slowenien	8.762
21	Slowakei	7.644
22	Türkei	6.776
23	Polen	4.021
24	Luxemburg	3.271
25	Estland	2.889

Abb. 17 Ranking innerhalb der European Golf Association
(in Anlehnung an EGA (European Golf Association) 2016)

Zusammenfassung:

- Deutschland zählt innerhalb der European Golf Association mit seiner Mitgliederzahl nach England zu den führenden Golfnationen in Europa.
- Österreich zählt 101.479 registrierte Golfer
- Die Schweiz zählt 89.579 registrierte Golfer

Lernkontrollfragen zu Kapitel 3**Aufgabe 3.1**

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im DGV in den letzten 10 Jahren zeigt bei den jährlichen Zuwächsen 3 Phasen. Zeigen Sie diese auf; welche Erklärung finden Sie für diese Entwicklung?

Aufgabe 3.2

Warum sind die Mitgliederzuwächse im Deutschen Fußball-Bund kritisch zu hinterfragen?

Kapitel 4

4. Das Verbandswesen

4.1 Deutschland

- 4.1.1 Deutscher Golf Verband (DGV)
- 4.1.2 Deutsche Golf Sport GmbH (DGS)
- 4.1.3 Landesgolfverbände (LGVs)
- 4.1.4 Vereinigung clubfreier Golfer (VcG)
- 4.1.5 Bundesverband Golfanlagen e.V. (BVGA)
- 4.1.6 Golf Management Verband Deutschland e.V. (GMVD)
- 4.1.7 PGA of Germany (PGA)
- 4.1.8 Greenkeeper Verband Deutschland (GVD)

4.2 International

- 4.2.1 R&A Limited (The R&A)
- 4.2.2 United States Golf Association (USGA)
- 4.2.3 International Golf Federation (IGF)
- 4.2.4 European Golf Association (EGA)
- 4.2.5 Club Managers Association of America (CMAA)

Lernorientierung

Nach Bearbeitung dieses Kapitels sind Sie in der Lage,

- die wichtigsten nationalen und internationalen Verbände und deren Ziele und Arbeitsschwerpunkte zu erklären
- sowie die daraus unter Umständen entstehenden Rechte und Pflichten der einzelnen Golfanlage darzustellen.

Wie fast jede Sportart in Deutschland ist auch der Golfsport im Verbandssystem organisiert, wobei sowohl nationale als auch internationale Verbände mit ihren jeweiligen Bestimmungen und Regelungen auf die Verbandsmitglieder einwirken.

Verbände sind Gruppen von Einzelpersonen (natürliche Personen) oder Körperschaften (juristische Personen) aller Art, die sich freiwillig zur Verfolgung gemeinsamer Zwecke zusammengeschlossen haben und meist über eine feste interne Organisationsstruktur auf Basis einer Satzung verfügen.

Körperschaften sind z. B. Vereine, Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Juristische Personen erlangen ihre Rechtsfähigkeit durch Eintragung in ein bei einem Gericht geführtes Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister).

Verbände bündeln die Interessen der einzelnen Mitglieder zum Erreichen gemeinsamer Ziel- oder Wertvorstellungen, sie stellen eine soziale Interessengruppe dar (Interessenverband).

Wie fast jede Sportart ist auch der Golfsport bzw. Golfmarkt im Verbandssystem organisiert.

Die Eingliederung in die verschiedenen Verbände begründet auch unterschiedliche Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder.

Mit welchen Verbänden Sie als Golfbetriebsmanager in Kontakt stehen, wird nachfolgend gezeigt.



4.1 Deutschland

4.1.1 Deutscher Golf Verband (DGV)

Der **Deutsche Golf Verband e.V. (DGV)** ist der **Dachverband für alle Golfclubs und Golfanlagenbetreiber in Deutschland.**

Der DGV wurde am 26. Mai 1907 bei einem Treffen in Hamburg von folgenden Golfclubs gegründet:

- Golf Club Baden-Baden
- Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee
- Homburger Golf Club (Bad Homburg)
- Club zur Vahr (Bremen)
- Hamburger Golf-Club (später Falkenstein)
- Golf-Club Kitzberg (Kiel)
- Golf-Club Gaschwitz (Leipzig)
- Wentorf-Reinbeker Golf-Club

Der Deutsche Golf Verband führt ordentliche Mitglieder mit und ohne Spielbetrieb, außerordentliche Mitglieder, darunter assoziierte Mitglieder, sowie regionale Mitglieder (Landesgolfverbände).

Die Aufnahme in den Deutschen Golf Verband erfolgt entsprechend den DGV-Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien (AMR).

Der Deutsche Golf Verband (DGV) gliedert sich in 12 Landesgolfverbände:

- Bayerischer Golf Verband e.V.
- Golfverband Berlin-Brandenburg e.V.
- Baden-Württembergischer Golfverband e.V.
- Hamburger Golf-Verband e.V.
- Hessischer Golf-Verband e.V.
- Golfverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Golf-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.
- Golfverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
- Landes Golf Verband Sachsen-Anhalt e.V.
- Golfverband Sachsen und Thüringen e.V.
- Golfverband Schleswig-Holstein e.V.

Der DGV ist Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und hat seinen Sitz in Wiesbaden.

Der DOSB ist eine Dachorganisation des deutschen Sports und entstand am 20. Mai 2006 durch den Zusammenschluss des Deutschen Sportbundes und des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland.

Der DOSB vertritt über 27 Millionen Mitgliedschaften aus knapp 90.000 Sportvereinen. Mitgliedsorganisationen des DOSB sind 16 Landessportbünde, 62 Spitzensportverbände sowie 20 Sportverbände mit besonderen Aufgaben (Stand: Dezember 2017).

Mit rund 640.000 Golfspielern (Stand: Dezember 2017) gehört der DGV zu den 10 größten Verbänden des deutschen Sports.

Nach dem englischen Verband ist der DGV der zweitgrößte europäische Golfverband.

Der Deutsche Golf Verband führt **jährlich** eine ordentliche Versammlung der Mitglieder (**ordentlicher Verbandstag**) durch. **Jedes ordentliche Mitglied mit Spielbetrieb hat zwei Stimmen.** Ordentliche Mitglieder ohne Spielbetrieb haben eine Stimme. **Jeder Landesgolfverband hat zehn Stimmen.** Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und außerordentliche Mitglieder haben kein Stimmrecht.



4. Das Verbandswesen

Gemäß seiner Satzung fördert und regelt der Deutsche Golf Verband den Golfsport in Deutschland. Diese Förderung umfasst sowohl den Breiten- als auch den Leistungssport, wobei dem Leistungssport und seiner Ausrichtung auf die Olympischen Spiele ein besonderes Augenmerk gilt.

Als Sportverband führt der DGV nationale und internationale Meisterschaften durch und bietet mit dem DGV-Wettspielsystem ein bundesweit gültiges Ligasystem an.

Der DGV fördert die Spitzensportler im Golf Team Germany bei Trainingsmaßnahmen und Lehrgängen und ist verantwortlich für die Entsendungen zu internationalen Turnieren, Europa- und Weltmeisterschaften.

Zur Sicherung der Basis gehört die Unterstützung kindgerechter Nachwuchsarbeit durch Projekte wie „Abschlag-Schule“, „Jugend trainiert für Olympia“ und das „Kindergolfabzeichen“. Der DGV bildet zudem die Trainer für den Nachwuchs-, Schul-, Gesundheits- und Spitzensport aus.

Als Dachverband setzt der DGV die Spiel- und Wettspielbestimmungen sowie die Golfregeln fest und überwacht deren Einhaltung.

Neben den klassischen sportlichen Aufgaben versteht sich der DGV als moderner, kundenorientierter Dienstleister für seine Mitglieder mit der Verantwortung für die Weiterentwicklung des deutschen Golfsports. Gleichzeitig berücksichtigt der DGV bei seinen Maßnahmen die einzigartige Erlebnisqualität und die traditionellen Werte des Golfspiels, die sich in der Etikette, den Regeln und der Tradition des Clublebens manifestieren.

Der DGV bietet seinen Mitgliedern umfangreiche Serviceleistungen an. Dazu gehören beispielsweise die Ermittlung betriebswirtschaftlicher Daten und die Beratung bei Neugründungen von Golfanlagen. Der DGV unterstützt seine Mitglieder durch Marketingaktionen und Informationen bei der Generierung von Neugolfern.

Der DGV koordiniert den elektronischen Informations- und Datenaustausch aller Mitglieder mit dem **DGV-Intranet**.

Das DGV-Intranet ist die Vernetzung aller lokalen Computersysteme im Golfbetrieb zu einem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem im deutschen Golfsport.

Dank des DGV-Intranets können die Informationen und Daten wesentlich effektiver verteilt und zugänglich gemacht werden.